



Bogenjagd in Südafrika

Interview mit Benito van Leeuwen

Benito van Leeuwen ist wohl einer der profiliertesten Bogenjäger in Südafrika. Er leitet eine Bogenjagdfarm, ist Ausbilder für angehende südafrikanische Jäger und erfolgreicher Bogensportler. Er war 3-D-Weltmeister und mehrfacher südafrikanischer Meister. Mit ihm sprach Dietmar Vorderegger, der ihn seit 1997 regelmäßig zur Bogenjagd besucht.

Hallo Benito, wir kennen uns jetzt schon seit 1997. Ich jage mit dir jedes Jahr, aber du hast wesentlich mehr Erfahrung in der Bogenjagd als ich. Seit wann jagst du mit dem Bogen?

Ich jage mit dem Bogen schon seit ich ein kleiner Junge war. Mein allererster Bogen war ein selbstgemachter Bambusbogen. Die Pfeile waren aus Schilf, Perlhuhnfedern und Nägeln als Spitze.

Damit habe ich Vögel geschossen. Hin und wieder bin ich auch an den nahe gelegenen Fluss, den Olifants River (Elefantenfluss), gegangen und habe damit Fische geschossen.

Mein erster richtiger Bogen war ein Recurve von der Firma Wings. Den hat mir mein Vater im Jahr 1973 geschenkt.

Seither jage ich ständig. Meistens mit einem Compound.

Was ist eigentlich die Faszination an der Bogenjagd für dich?

Zuallererst ist es der afrika-

nische Busch. Ich fühle mich der Natur sehr verbunden, wenn ich mit meinem Bogen auf die Jagd gehe. Es ist die Einsamkeit und die Ruhe während der Jagd und auch die Kameradschaft mit den Freunden danach.

Ich mag es, sehr nahe an den Tieren zu sein. Man ist ja sehr oft näher als 20 Meter an den Tieren dran.

Aber auch die Geräusche des Busches mag ich sehr. Am liebsten höre ich den Schrei eines Vogels, der Crested Franklin heißt, sowohl am frühen Morgen, als auch am späten Nachmittag in der Dämmerung. Ich fühle mich verbunden mit Tageszeiten. Es ist sozusagen eine Flucht vor der Hektik des täglichen Lebens. Jagen in Afrika ist wesentlich mehr als nur rein Tiere zu töten.

Du bist auch Ausbilder für die südafrikanischen Jäger (Professional Hunter). Was ist da deine Aufgabe?

Jeder Jäger (Kurzform PH) muss eine umfangreiche

Ausbildung machen. Das ist ähnlich wie in Europa; aber auch ähnlich aufwändig. In der Ausbildung gibt es auch einen Teil über Bogen und Bogenjagd. Ich wurde vom Ausbildungsleiter gefragt, ob ich diese Ausbildung dafür übernehmen wolle.

Die Lehrinhalte in der Ausbildung sind hauptsächlich für Gewehrjäger. Ich zeige den angehenden PH die Grundbegriffe über Bogen- und Bogenjagd. Man will hier, dass die neuen PH sich auskennen, wenn sie mit Bogenjägern unterwegs sind.

Sei wann ist die Jagd und im Speziellen die Bogenjagd eine Industrie in Südafrika?

Die Jagd mit dem Gewehr ist in Südafrika ein Teil der Kultur und Geschichte. Auch in der heutigen Zeit sind die Wildtiere ein wichtiger Bestandteil des Selbstverständnisses unseres Landes.

In den letzten 15 Jahren ist auch die Bogenjagd immer wichtiger geworden. Viele Jagdfarmen haben in der Zwi-